

VERMEIREN

EZ1

GEBRAUCHSANWEISUNG





Hinweise für den Fachhändler

Diese Gebrauchsanweisung ist Bestandteil des Produkts und ist bei jeder Produkts auszuhändigen.

Version: D, Dezember 2012

Alle Rechte, auch an der Übersetzung, vorbehalten.

Kein Teil der Gebrauchsanweisung darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder einem anderen Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Herausgebers reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

© N.V. Vermeiren N.V. 2012

Inhalt

Vorwort	2
1 Produktbeschreibung	3
1.1 Verwendungszweck	3
1.2 Technische Daten	4
1.3 Komponenten	5
1.4 Zubehör	5
1.5 Zeichenerklärung	5
1.6 Für Ihre Sicherheit	6
2 Verwendung	7
2.1 Transportieren des Rollstuhls	7
2.2 Montage der Hinterräder	7
2.3 An- oder Abbauen der Fußstützen	7
2.4 Betätigen der Bremsen	8
2.5 An- oder Abbauen der Armlehnen	8
2.6 An-/Abbauen des Sitzpolsters	9
2.7 An- oder Abbauen der Rückenlehne	9
2.8 An-/Abbauen der Kopfstütze	9
2.9 Einstellen der Handgriffe	9
2.10 Einstellen der Rückenlehne / Sitzneigung	10
2.11 Setzen in den Rollstuhl	11
2.12 Prüfen Sie, ob die Sitzposition korrekt ist	11
2.13 Fahren mit dem Rollstuhl	11
2.14 Fahren des Rollstuhls mit einer Begleitperson	11
2.15 Bewegen an Steigungen	12
2.16 Überwinden von Stufen und Bordsteinen	12
2.17 Abnehmen der Hinterräder	14
2.18 Transport in einem Kraftfahrzeug	14
3 Zusammenbau und Einstellung	15
3.1 Werkzeuge	15
3.2 Lieferumfang	15
3.3 Anbauen des Rahmens	15
3.4 Einstellen der Sitzhöhe	16
3.5 Einstellen der Sitztiefe	17
3.6 Einstellen des Kippschutzes	18
3.7 Einstellen der Bremsen	18
3.8 Einstellen der Fußstützen	19
3.9 Einstellen des Armpolsters	21
3.10 Einstellen der Kopfstütze	21
4 Wartung	22

Vorwort

Zuerst möchten wir uns für das Vertrauen bedanken, das Sie in uns gesetzt haben, indem Sie sich für einen unserer Rollstühle entschieden haben.

Die Vermeiren-Rollstühle sind das Ergebnis langjähriger Forschung und Erfahrung. In der Entwicklungsphase wurde besonderer Wert auf Bedienerfreundlichkeit und leichte Wartung des Rollstuhls gelegt.

Die zu erwartende Lebensdauer Ihres Rollstuhls hängt stark von der Wartung und Pflege ab, die für den Rollstuhl aufgewendet wird.

Diese Bedienungsanleitung soll Ihnen helfen, sich mit der Benutzung Ihres Rollstuhls vertraut zu machen.

Das Befolgen der Bedienungsanleitung und der Wartungshinweises bildet einen wesentlichen Teil der Gewährleistungsbedingungen.

Diese Bedienungsanleitung spiegelt die neuesten Produktentwicklungen wider. Das Unternehmen Vermeiren behält sich jedoch das Recht vor, Änderungen vorzunehmen. Dabei besteht keine Verpflichtung, die früher ausgelieferten Modelle anzupassen oder zu ersetzen.

Sollten Sie weitere Fragen haben, so wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

1 Produktbeschreibung

1.1 Verwendungszweck

Der Rollstuhl ist ausschließlich für den Transport von gehbehinderten oder gehunfähigen Menschen vorgesehen.

In dem Rollstuhl kann eine Person transportiert werden.

Der Rollstuhl kann im Innen- als auch eingeschränkt im Außenbereich eingesetzt werden.

Der Rollstuhlfahrer kann den Rollstuhl entweder selbst antreiben oder von einer zweiten Person geschoben werden.

Die Vielfalt an Ausstattungs- und Zubehörvarianten sowie die modulare Bauweise erlauben den Transport eines Menschen bei Gehbehinderung/Gehunfähigkeit aufgrund von:

- Lähmungen
- Gliedmaßenverlust (Beinamputation)
- Gliedmaßendefekt oder -deformation
- Gelenkkontrakturen oder -schäden
- Herzkrankheiten oder schwachem Blutkreislauf
- Gleichgewichtsstörungen
- Kachexie (Muskelschwund)
- und für ältere Menschen.

Bei der individuellen Versorgung sind außerdem:

- Körpergröße und -gewicht (max. 150 kg)
- Körperlicher und geistiger Zustand
- Wohnverhältnisse
- Umgebung

zu beachten.

Ihr Rollstuhl darf nur auf Flächen verwendet werden, auf denen alle vier Räder den Boden berühren und ausreichend Kontakt vorhanden ist, um die Räder gleichmäßig anzutreiben.

Die Verwendung der Rollstuhl auf unebenen Flächen (Pflastersteinen usw.), Abhängen, Kurven sowie das Umfahren von Hindernissen (Bordsteinen usw.) muss geübt werden.

Der Rollstuhl darf nicht als Leiter oder als Transportmittel für schwere oder heiße Objekte verwendet werden.

Wird der Rollstuhl auf Matten, Auslegeware oder Teppichböden verwendet, könnten diese Bodenbeläge beschädigt werden.

Verwenden Sie ausschließlich von Vermeiren genehmigtes Zubehör.


Für Schäden durch nicht oder mangelhaft durchgeführte Wartung oder durch Nichtbeachtung der folgenden Anweisungen übernimmt der Hersteller keine Haftung.

Das Befolgen der Bedienungsanleitung und der Wartungshinweise bildet einen wesentlichen Teil der Garantiebedingungen.

Sehbehinderte können sich zur Erläuterung der Bedienungsanleitung an den Händler wenden.

1.2 Technische Daten

Die im Folgenden aufgeführten technischen Daten gelten für einen Elektrorollstuhl in der Standardkonfiguration mit 22"-Hinterrädern. Wurden eine Fußstützen und/oder eine Armlehnen oder anderes Zubehör montiert, ändern sich die in der Tabelle aufgeführten Werte.

Hersteller	Vermeiren							
Adresse	Vermeirenplein 1/15, B-2920 Kalmthout							
Typ	Manueller Multifunktionsrollstuhl							
Modell	EZ1							
Max. zulässiges Gewicht des Rollstuhlfahrers	150 kg							
Beschreibung	Abmessungen							
Effektive Sitzbreite	390 mm	420 mm	450 mm	480 mm	510 mm	540 mm	570 mm	
Gesamtbreite (abhängig von der Sitzbreite)	600 mm	630 mm	660 mm	690 mm	720 mm	750 mm	780 mm	
Rückenlehnenhöhe	500 mm 600 mm	600 mm	500 mm 600 mm	600 mm	500 mm 600 mm	600 mm		
Beschreibung	Abmessungen Min.			Abmessungen Max.				
Gesamtlänge mit Fußstütze	1116 mm			1122 mm				
Länge zusammengeklappt	790 mm							
Breite zusammengeklappt	700 mm							
Höhe zusammengeklappt	980 mm							
Gesamtgewicht	± 43,45 kg							
Gewicht des schwersten Teils	23,80 kg							
Gewichte von Teilen, die demontierbar oder abnehmbar sind	Fußstützen: 6,20 kg; Armlehnen: 3,00 kg; Hinterräder: 4,15 kg; Sitzkissen: 1,5 kg; Kopfstütze: 1,35 kg							
Statische Stabilität, bergab	10° (in der Standardkonfiguration)							
Statische Stabilität, bergauf	10° (in der Standardkonfiguration)							
Statische Stabilität, seitwärts	10° (in der Standardkonfiguration)							
Überfahren von Hindernissen	60 mm							
Winkel der Sitzfläche	-5°			+15°				
Effektive Sitztiefe	430 mm			520 mm				
Höhe der Sitzoberfläche an der Vorderkante (mit Sitzkissen)	490 mm			620 mm				
Sitzkissen	80 mm							
Rückenlehnenwinkel	0°			50°				
Abstand zwischen Fußauflage und Sitz	440 mm			580 mm				
Winkel zwischen Sitz und Fußauflage	-3°			10°				
Abstand zwischen Armpolster und Sitz	190 mm			290 mm				
Vordere Lage der Armlehne	380 mm			430 mm				
Greifreifendurchmesser	495 mm							
Horizontale Lage der Achse (Deflektion)	140 mm			170 mm				
Kleinster Wenderadius	1133 mm							
Durchmesser der PU-Hinterräder	12,5" (T30)	22"		24"				
Reifendruck, Hinterräder (Antriebsräder) (bei Luftreifen)	Nicht zutreffend							
Durchmesser der PU-Lenkräder	200 x 50 (8")							
Reifendruck, Lenkräder (Antriebsräder) (bei Luftreifen)	Nicht zutreffend							
Rahmenfarbe/Polsterung	C21 Dunkelrotmetallic/Hellgrau							
Temperaturbereich für Lagerung und Nutzung	5 °C			+41 °C				

Luftfeuchtigkeitsbereich für Lagerung und Nutzung	30%	70%
Technische Änderungen vorbehalten. Messtoleranzen $\pm 15 \text{ mm} / 1,5 \text{ kg} / ^\circ$		

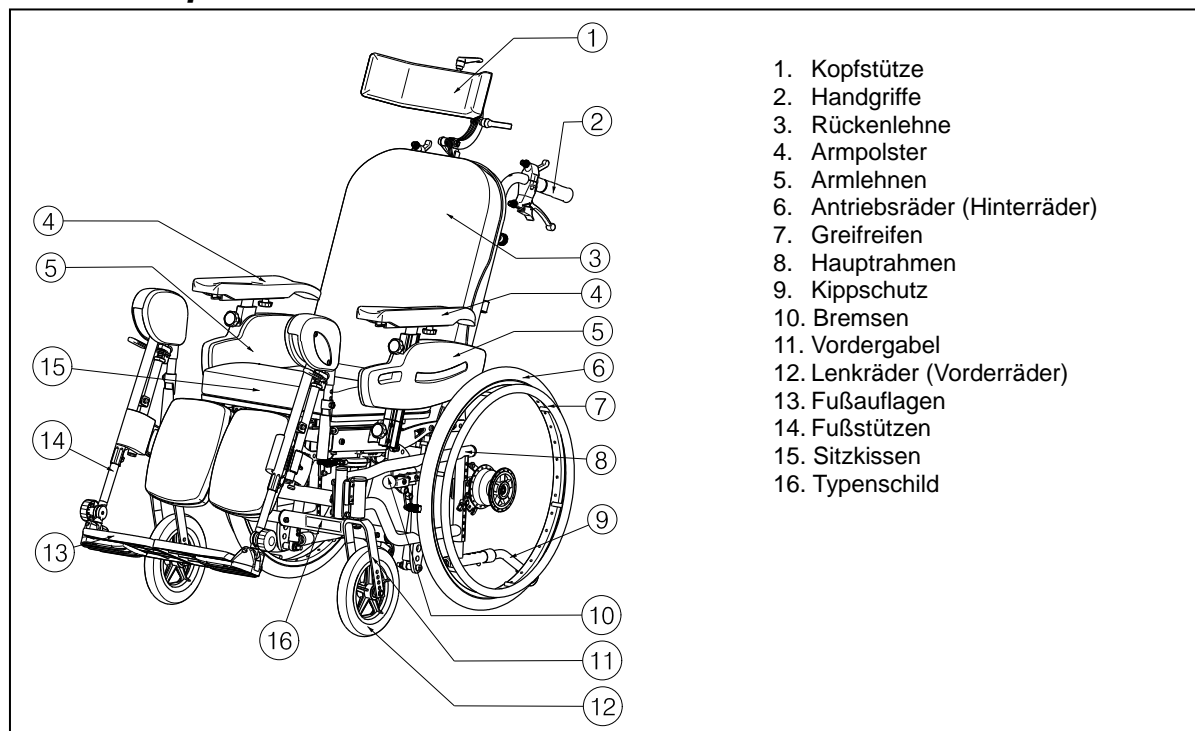
Tabelle 1: Technische Daten EZ1

Der Rollstuhl entspricht den Anforderungen der folgenden Normen:

ISO 7176-8: Anforderungen und Prüfungen für statische Festigkeit, Stoßfestigkeit und Dauerfestigkeit.

EN 1021-1: Bewertung der Entzündbarkeit von Polstermöbeln - Zündquelle: Glimmende Zigarette

1.3 Komponenten






1.4 Zubehör

Für den EZ1 ist das folgende Zubehör erhältlich:

- Vorderer Beckengurt (B20, B58)
- Seitenstützen / Pelotten (L04)
- Therapietisch Polycarbonat (B115)
- Holztisch (B12)
- Trommelbremsen (B74)
- Spreizkeil (B22)

Für weiteres Zubehör setzen Sie sich mit Ihrem Fachhändler in Verbindung. Er berät Sie gern.

1.5 Zeichenerklärung

-  Max. zulässiges Gewicht
-  Innen- und Außenbereich
-  Maximale, sichere Steigung



CE-Konformität



Nicht zur Verwendung als Sitz in einem Motorfahrzeug geeignet



Typenbezeichnung

1.6 Für Ihre Sicherheit

- ⚠ Achten Sie darauf, dass bei Nutzung der Antriebsräder keine Gegenstände und/oder Körperteile in die Speichen hineinragen, da sonst Verletzungen und/oder Beschädigungen an Ihrem Rollstuhl auftreten können.
- ⚠ Vor dem Ein-/Aussteigen in den/aus dem Rollstuhl sind die Feststellbremsen zu betätigen.
- ⚠ Ziehen Sie beim Einstellen/Anbringen von Rückenlehne, Armlehnen usw. die Feststellbremsen an.
- ⚠ Steigen Sie beim Ein-/Aussteigen in den/aus dem Rollstuhl nicht auf die Fußauflagen. Diese sind vorher nach oben zu klappen oder die ganze Fußstützen nach außen abzuschwenken.
- ⚠ Erforschen Sie die Auswirkungen von Schwerpunktverlagerungen auf das Verhalten des Rollstuhles, zum Beispiel auf Gefällestrecken, Steigungen, seitlichen Neigungen oder beim Überwinden von Hindernissen. Nutzen Sie die Unterstützung durch eine Begleitperson.
- ⚠ Achten Sie beim Ergreifen von Gegenständen (die vor, seitlich oder hinter dem Rollstuhl liegen) darauf, dass Sie sich nicht zu weit aus dem Rollstuhl lehnen, da durch Schwerpunktverlagerung eine Kippgefahr besteht.
- ⚠ Bei Durchfahrten von Türen, Bögen usw. muss seitlich ausreichend Platz vorhanden sein, da sonst Quetschgefahr für Ihre Hände/Arme besteht und Schäden am Rollstuhl entstehen.
- ⚠ Setzen Sie Ihren Rollstuhl nur bestimmungsgemäß ein. Vermeiden Sie z.B. ein ungebremstes Fahren gegen ein Hindernis (Stufe, Bordsteinkante, Türrange usw.) oder Herunterspringen von Absätzen. Für Schäden, die durch Kollision, Überlast oder andere, nicht bestimmungsgemäße Nutzung entstehen, haftet der Hersteller nicht.
- ⚠ Treppen dürfen nur mit Hilfe von Begleitpersonen überwunden werden. Sind dafür Einrichtungen, wie z.B. Auffahrampen oder Aufzüge vorhanden, sind diese zu nutzen.
- ⚠ Sie unterliegen bei Fahrten im öffentlichen Straßenverkehr der Straßenverkehrsordnung.
- ⚠ Wie auch beim Führen anderer Fahrzeuge sollten Sie mit Ihrem Rollstuhl nicht unter Alkoholeinfluss oder Medikamenteneinwirkung stehen. Dies gilt auch für Fahrten in Innenräumen.
- ⚠ Stellen Sie Ihr Fahrverhalten bei Fahrten außerhalb der Wohnung auf die gegebenen Witterungs- und Straßenverhältnisse ein.
- ⚠ Zum Transport des Rollstuhles diesen nie an beweglichen Teilen (Armlehnen, Fußstützen etc.) fassen, sondern nur an festen Rahmenteilern.
- ⚠ Tragen Sie zum "Besser-Gesehen-Werden" im Dunkeln möglichst helle Kleidung oder Kleidung mit Reflektoren und achten Sie darauf, dass die seitlich und rückwärtig am Rollstuhl angebrachten Reflektoren gut sichtbar sind.
- ⚠ Achten Sie darauf, dass die maximale Belastung (150 kg) nicht überschritten wird.
- ⚠ Tragen Sie beim Fahren im Freien Handschuhe, da diese die Griffsicherheit am Greifreifen erhöhen und die Finger vor Schutz und Hitze schützen.
- ⚠ Um Handverletzungen zu vermeiden, achten Sie beim Fahren mit dem Rollstuhl darauf, nicht zwischen Antriebsrad und Radsperrung zu greifen.
- ⚠ Wenn Sie Einstellarbeiten am Rollstuhl vornehmen, stellen Sie sicher, dass **keine** Gegenstände oder Körperteile in den Einstellbereich gelangen – Quetschgefahr.
- ⚠ Vergewissern Sie sich, dass die Räder für eine fache und schnelle Entfernung vollständig in die Achse eingerastet sind.

- ⚠ Seien Sie beim Umgang mit offenen Flammen vorsichtig (die Polsterung ist zwar flammhemmend, der Füllstoff jedoch nicht).

2 Verwendung

In diesem Kapitel wird die tägliche Verwendung beschrieben. **Diese Anweisungen richten sich an den Benutzer und den Fachhändler.**

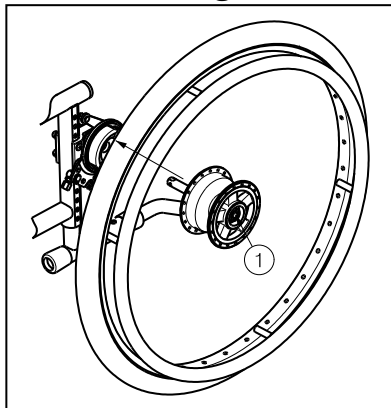
Der Rollstuhl wird Ihnen vollständig aufgebaut von Ihrem Fachhändler geliefert. Anweisungen für den Fachhändler, wie der Rollstuhl zusammengebaut und eingerichtet wird, befinden sich in § 3.

2.1 Transportieren des Rollstuhls

Am besten lässt sich der Rollstuhl transportieren, indem die Räder verwendet und der Rollstuhl geschoben wird.

Sollte dies nicht möglich sein (beispielsweise wenn die Hinterräder für den Transport in einem Auto abgenommen wurden), greifen Sie den Rahmen fest an der Vorderseite und die Handgriffe. Greifen Sie den Rollstuhl nicht an den Fußstützen, Armstützen oder den Rädern.

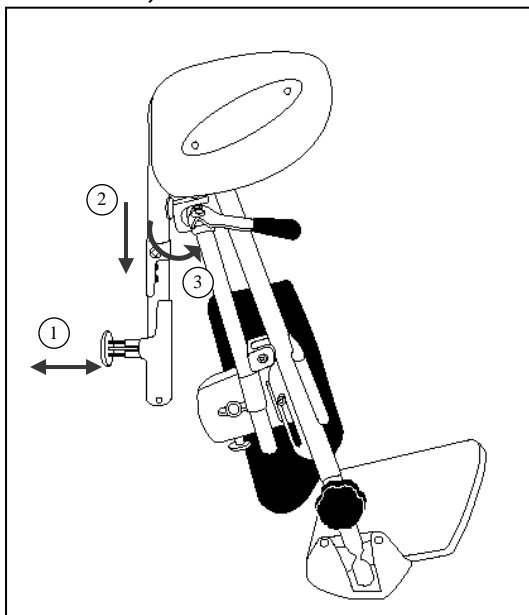
2.2 Montage der Hinterräder



1. Nehmen Sie das Hinterrad in die Hand und drücken Sie auf den Arretierstift ①.
2. Halten Sie den Arretierstift gedrückt und schieben Sie das Hinterrad bis zum Anschlag auf die Achse.
3. Lassen Sie den Arretierstift ① los.
4. Prüfen Sie, ob die Räder sicher auf der Achse sitzen.

2.3 An- oder Abbauen der Fußstützen

- ⚠ **VORSICHT:** Verletzungsgefahr – Stellen Sie vor dem Gebrauch des Rollstuhls sicher, dass die Fußstützen fest sitzt.



Die Fußstützen wird wie folgt montiert:

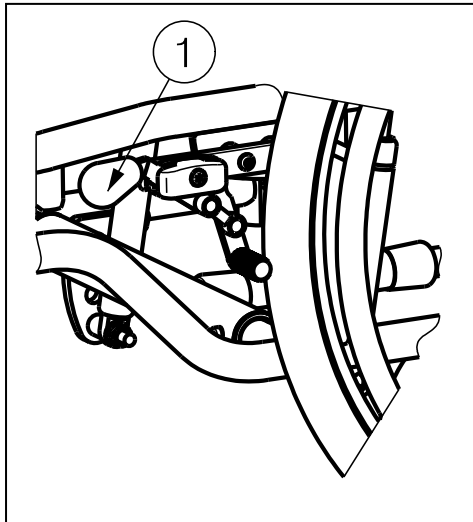
1. Ziehen Sie den Arretierbolzen ① der Fußstützenhalterung heraus.
2. Setzen Sie die Fußstützen von oben in die Fußstützenhalterung ein. Lassen Sie den Arretierbolzen ① der Fußstützenhalterung gelöst. Um die Fußstütze nach außen zu schwenken, ziehen Sie den Arretierbolzen ① heraus und heben die Fußstütze etwas an (25 mm).
3. Schwenken Sie die Fußstütze nach außen.
4. Klappen Sie die Fußauflage nach unten.

So bauen Sie die Fußstützen ab:

1. Klappen Sie die Fußauflage nach oben.
2. Ziehen Sie den Arretierbolzen ① der Fußstützenhalterung heraus.
3. Nehmen Sie die Fußstütze nach oben aus der Fußstützenhalterung.
4. Lassen Sie den Arretierbolzen ① der Fußstützenhalterung gelöst.

2.4 Betätigen der Bremsen

- ⚠ **WARNUNG:** Die Bremsen dienen nicht dazu, die Bewegung des Rollstuhls abzubremesen – sie dienen ausschließlich dazu, unbeabsichtigte Bewegungen des Rollstuhls zu verhindern.
- ⚠ **WARNUNG:** Die ordnungsgemäße Funktion der Bremsen kann durch Verschleiß oder Schmutz (auch Wasser, Öl, Schlamm usw.) beeinträchtigt werden. Überprüfen Sie daher vor jeder Rollstuhlnutzung den Zustand der Reifen.
- ⚠ **WARNUNG:** Die Bremsen sind einstellbar und können verschleißen. Überprüfen Sie daher vor jeder Rollstuhlnutzung den Zustand der Bremsen.



So betätigen Sie die Bremsen:

1. Drücken Sie die Bremshebel ① nach vorn, bis sie ein deutliches Klicken fühlen.

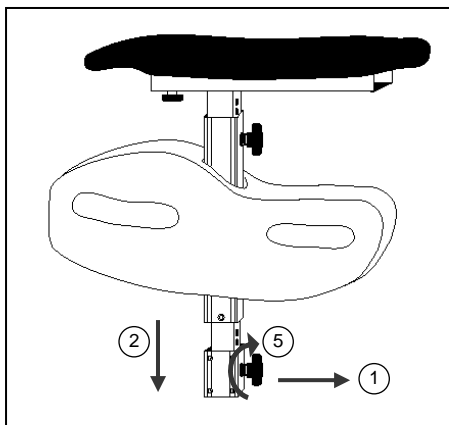
- ⚠ **VORSICHT:** Gefahr einer unbeabsichtigten Bewegung. Achten Sie darauf, dass der Rollstuhl auf einer flachen, horizontalen Fläche steht, bevor Sie die Bremsen lösen. Lösen Sie niemals beide Bremsen gleichzeitig.

So lösen Sie die Bremsen:

1. Lösen Sie eine Bremse, indem Sie den Griff ① nach hinten ziehen.
2. Fassen Sie den Greifreifen des Rads mit der gelösten Bremse mit Ihrer Hand.
3. Lösen Sie die zweite Bremse, indem Sie den Griff ① nach hinten ziehen.

2.5 An- oder Abbauen der Armlehnen

- ⚠ **VORSICHT:** Klemmgefahr – Halten Sie Ihre Finger, Schnallen oder Kleidungsstücke fern von der Unterseite der Armlehne.
- ⚠ **VORSICHT:** Verletzungsgefahr – Stellen Sie vor dem Gebrauch des Rollstuhls sicher, dass die Armlehnen fest sitzt.



Die Armlehnen der Rollstuhl können weggeklappt oder abgebaut werden.

1. Ziehen Sie das Sternrad ① heraus.
2. Schieben Sie die Armlehne von oben in die entsprechende Halterung ②.
3. Lösen Sie das Sternrad ①.
4. Vergewissern Sie sich, dass die Armlehne fest angebracht ist.
5. Drehen Sie das Sternrad ① im Uhrzeigersinn bis, es handfest angezogen ist.

So bauen Sie die Armlehne ab:

1. Drehen Sie das Sternrad ① gegen den Uhrzeigersinn.
2. Ziehen Sie das Sternrad ① heraus.
3. Ziehen Sie die Armlehne aus der Halterung.

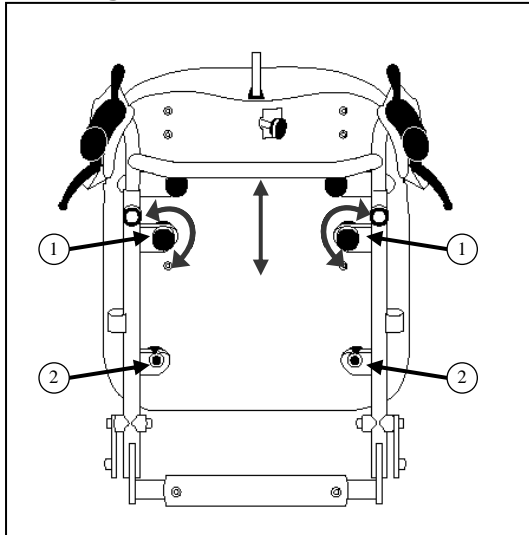
Zum An- und Abbauen der Armpolsters verwenden Sie die oben stehenden Anweisungen unter „An- oder Abbauen der Armlehnen“.

2.6 An-/Abbauen des Sitzpolsters

Befestigen/Lösen Sie das Sitzpolster mithilfe der Klettbänder an/von der Sitzplatte.

2.7 An- oder Abbauen der Rückenlehne

- ⚠ **VORSICHT:** Verletzungsgefahr – Stellen Sie vor dem Gebrauch des Rollstuhls sicher, dass die Rückenlehne fest in den vier Halterungen sitzt.
- ⚠ **VORSICHT:** Gefahr von Klemmschäden – Achten Sie darauf, dass die Bowdenzüge der Griffe nicht zwischen den Rohren des Rückenlehnenrahmens eingeklemmt werden.



Die Rückenlehne des Rollstuhls wird wie folgt angebaut.

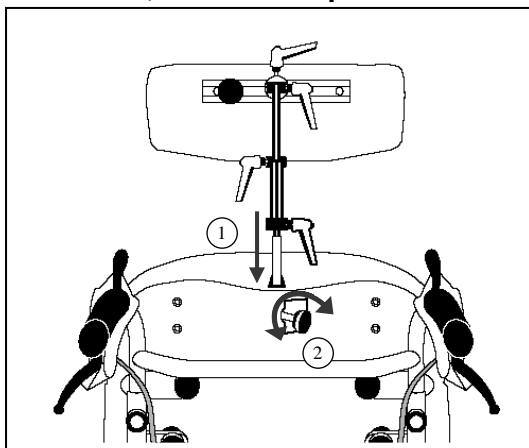
1. Setzen Sie die Rückenlehne in die vier Halterungen ① + ② ein.
2. Ziehen Sie die oberen Sternräder handfest an.
3. Stellen Sie sicher, dass die Rückenlehne fest sitzt.

So bauen Sie die Rückenlehne vom Rollstuhl ab:

1. Lösen Sie die oberen Sternräder .
2. Ziehen Sie die Rückenlehne nach oben aus den vier Halterungen ① + ② heraus.

2.8 An-/Abbauen der Kopfstütze

- ⚠ **VORSICHT:** Verletzungsgefahr – Stellen Sie vor dem Gebrauch des Rollstuhls sicher, dass die Kopfstütze fest angebracht ist.



Die Kopfstütze des Rollstuhls wird wie folgt angebaut:

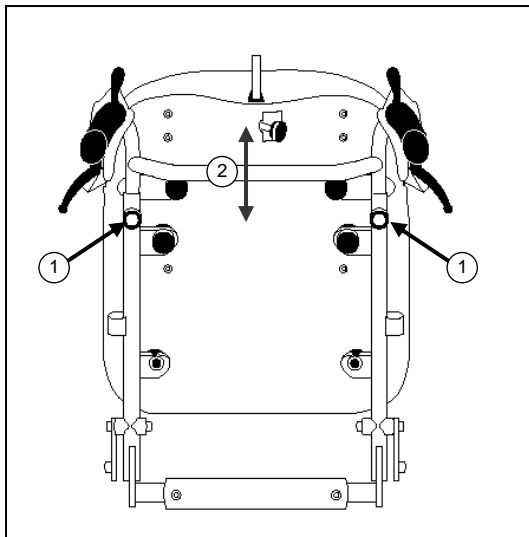
1. Schieben Sie die Kopfstütze in das Rohr ①.
2. Drehen Sie das Sternrad ② handfest an.
3. Stellen Sie sicher, dass die Kopfstütze fest angebracht ist.

So bauen Sie die Kopfstütze vom Rollstuhl ab:

1. Lösen Sie das Sternrad ②.
2. Ziehen Sie die Kopfstütze nach oben aus dem Rohr ①.

2.9 Einstellen der Handgriffe

- ⚠ **VORSICHT:** Verletzungsgefahr – Stellen Sie vor dem Gebrauch des Rollstuhls sicher, dass die Handgriffe fest angebracht sind.
- ⚠ **VORSICHT:** Kippgefahr – Beachten Sie die maximale Höheneinstellung, da sonst die Stabilität der Rollstuhl beeinträchtigt wird. Gehen Sie nicht über die letzte Einbuchtung der Handgriffrohre hinaus.



Die Handgriffe können der Größe der Begleitperson angepasst werden. Sie werden wie folgt eingestellt:

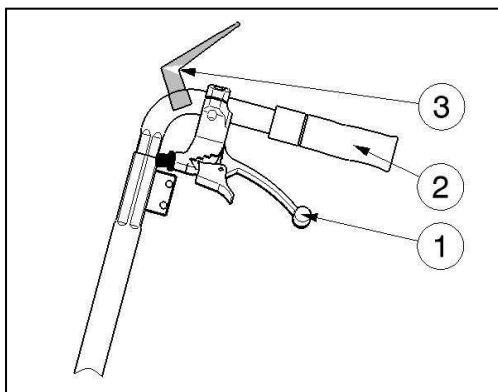
1. Lösen Sie die Sternräder ① auf beiden Seiten.
2. Bringen Sie die Handgriffe auf die passende Höhe für die Begleitperson.
3. Ziehen Sie die Sternräder ① auf beiden Seiten wieder fest.
4. Stellen Sie sicher, dass die Handgriffe fest sitzen.

2.10 Einstellen der Rückenlehne / Sitzneigung

- ⚠ **WARNUNG: Kippgefahr** – Beachten Sie, dass die Stabilität sinkt, wenn die Rückenlehne nach hinten verstellt wird.
- ⚠ **WARNUNG: Verletzungsgefahr** – Betätigen Sie vor dem Einstellen der Rückenlehne und der Sitzneigung die Feststellbremsen.

Sitz und Rückenlehne können nur mit Unterstützung einer zweiten Person gemeinsam oder unabhängig voneinander im Winkel verstellt werden. Stellen Sie sicher, dass der Patient im Rollstuhl sitzt, wenn die zweite Person die Einstellung der Rückenlehne und der Sitzneigung vornimmt. Verhindern Sie ein Kippen des Rollstuhls!

Sitzneigung:



1. Ziehen Sie den Hebel ① an der linken Seite (siehe Aufkleber) zum Handgriff ② um die Sitzneigung einzustellen.

Aufkleber



2. Ziehen bzw. drücken Sie den Sitz in die gewünschte Position (-5° bis +21°). Die Gasdruckfeder wird dabei zusammen- bzw. auseinandergedrückt.
3. Lösen Sie den Hebel ①, um die Gasdruckfeder zu arretieren.

Einstellen der Rückenlehne:

1. Ziehen Sie den Hebel ① an der rechten Seite (siehe Aufkleber) zum Handgriff ② um die Rückenlehne einzustellen.

Aufkleber



2. Ziehen bzw. drücken Sie die Rückenlehne in die gewünschte Position (-5° bis +54°). Die Gasdruckfeder wird dabei zusammen- bzw. auseinandergedrückt.
3. Lösen Sie den Hebel ①, um die Gasdruckfeder zu arretieren.

Wenn der Rollstuhl über Trommelbremsen verfügt, werden die Hebel ① zum Betätigen der Bremsen verwendet. In diesem Fall sind zusätzliche Hebel ③ zum Einstellen des Rückenlehnenwinkels und der Sitzneigung angebracht. Diese Hebel ③ können mit dem Daumen betätigt werden.

2.11 Setzen in den Rollstuhl

⚠ **VORSICHT:** Falls Sie sich nicht allein sicher in den Rollstuhl oder aus diesem heraus umsetzen können, bitten Sie jemanden um Hilfe.

⚠ **VORSICHT:** Kippgefahr des Rollstuhls – Stellen Sie sich nicht auf des Fußauflagen.

1. Positionieren Sie den Rollstuhl so nah wie möglich an den Stuhl, die Couch oder das Bett, zu dem bzw. von dem das Umsetzen vorgenommen werden soll.
2. Achten Sie darauf, dass beide Bremsen des Rollstuhls betätigt sind.
3. Klappen Sie die Fußauflagen nach oben, damit Sie sich nicht versehentlich darauf stellen.
4. Wenn das Umsetzen an der Seite des Rollstuhls erfolgt, können Sie die Armstütze und/oder die Fußstütze an dieser Seite abnehmen.
5. Setzen Sie sich in den Rollstuhl.

2.12 Prüfen Sie, ob die Sitzposition korrekt ist

Einige Empfehlungen für die komfortable Verwendung des Rollstuhls:

- Setzen Sie sich möglichst weit nach hinten, sodass Ihr Rücken an der Rückenlehne anliegt.
- Achten Sie darauf, dass Ihre Oberschenkel möglichst horizontal stehen. Gegebenenfalls müssen Sie die Länge der Fußstützen einstellen. (siehe § 3.8.2).

2.13 Fahren mit dem Rollstuhl

⚠ **WARNUNG:** Klemmgefahr – Halten Sie Ihre Finger von den Radspeichen fern.

⚠ **WARNUNG:** Klemmgefahr: Seien Sie in engen Durchfahren (z. B. Türen) vorsichtig.

⚠ **WARNUNG:** Verletzungsgefahr – Achten Sie darauf, dass Sie das Gerät keinen extremen Temperaturen aussetzen (Sonnenschein, extreme Kälte, Sauna etc.), da sich die verwendeten Materialien den Umgebungstemperaturen angleichen, was bei Berührung zu Verletzungen führen kann - Umgebungstemperaturen können Oberflächen verändern.

1. Lösen Sie die Bremsen.
2. Legen Sie beide Hände an die oberste Position des Greifreifens.
3. Lehnen Sie sich nach vorn und drücken Sie die Greifreifen nach vorn, bis beide Arme gerade sind.
4. Schwingen Sie Ihre Arme lose zurück an die Oberkante der Greifreifen und wiederholen Sie die Bewegung.

2.14 Fahren des Rollstuhls mit einer Begleitperson

⚠ **WARNUNG:** Klemmgefahr: Seien Sie in engen Durchfahren (z. B. Türen) vorsichtig.

⚠ **WARNUNG:** Verletzungsgefahr – Achten Sie darauf, dass Sie das Gerät keinen extremen Temperaturen aussetzen (Sonnenschein, extreme Kälte, Sauna etc.), da sich die verwendeten Materialien den Umgebungstemperaturen angleichen, was bei Berührung zu Verletzungen führen kann - Umgebungstemperaturen können Oberflächen verändern.

Der Rollstuhl kann von einer Begleitperson an den Handgriffen oder der Schiebbestange geschoben werden.

2.15 *Bewegen an Steigungen*

- ⚠ **WARNUNG:** Kontrollieren Sie Ihre Geschwindigkeit – Bewegen Sie sich an Steigungen so langsam wie möglich.
 - ⚠ **WARNUNG:** Berücksichtigen Sie die Kräfte Ihres Helfers – Wenn Ihr Helfer nicht stark genug ist, den Rollstuhl zu kontrollieren, betätigen Sie die Bremsen.
 - ⚠ **WARNUNG:** Kippgefahr – Lehnen Sie sich nach vorn, um Ihren Schwerpunkt nach vorne zu verlagern. So sorgen Sie für bessere Stabilität.
1. Falls Ihr Rollstuhl mit einem Sicherheitsgurt ausgestattet ist, sollten Sie ihn stets anlegen.
 2. Versuchen Sie nicht, zu steile Steigungen hinauf zu fahren. Die maximalen Steigungswinkel (bergauf und bergab) sind Tabelle 1 zu entnehmen.
 3. Bitten Sie einen Helfer, Sie beim Hinauffahren der Steigung zu unterstützen.
 4. Lehnen Sie sich nach vorn, um Ihren Schwerpunkt nach vorne zu verlagern.

2.16 *Überwinden von Stufen und Bordsteinen*

- ⚠ **WARNUNG:** Verletzungsgefahr – Der Transport über Treppen hat stets mit Unterstützung von mindestens zwei Begleitpersonen zu erfolgen.
- ⚠ **WARNUNG:** Verletzungsgefahr – Während des Transports müssen geeignete Personenrückhaltegurtsysteme angelegt werden (Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler).
- ⚠ **WARNUNG:** Verletzungsgefahr – Sitzen Sie während des Transports ruhig in Ihrem Rollstuhl und vermeiden Sie ruckartige Bewegungen. Sollte durch Ihre Krankheit bzw. Behinderung ein ruhiges Sitzen während des Transports nicht möglich sein (z. B. leichte Spastiken etc.), sollten mindestens zwei weitere Personen jeweils seitlich den Transport sichern, indem diese an festen Rahmenteilen den Transport unterstützen.
- ⚠ **WARNUNG:** Verletzungsgefahr – Während des Transports ist darauf zu achten, dass Ihre Arme und Beine nicht aus dem Rollstuhl herausragen.
- ⚠ **WARNUNG:** Gefahr von Verletzungen oder Sachschäden – Während des Transports dürfen sich weder Menschen noch Gegenstände unterhalb des Rollstuhls befinden.
- ⚠ **WARNUNG:** Verletzungsgefahr – Nach Abnehmen der Fußstützen sind die Beine der im Rollstuhl sitzenden Person nicht gesichert.

2.16.1 *Hinunterfahren von Stufen und Bordsteinen*

Von Stufen und Bordsteinen kann mit Hilfe einer Begleitperson vorwärts hinuntergefahren werden:

1. Achten Sie darauf, dass die Handgriffe ausreichend fest montiert sind.
2. Bauern Sie die Fußstützen ab.
3. Bitten Sie die Begleitperson, den Rollstuhl mit der Kipphilfe etwas nach hinten zu kippen.
4. Überwinden Sie den Bordstein bzw. die Stufe, indem Sie den Rollstuhl an den Hinterrädern nach vorn bewegen.
5. Sichern Sie durch eine zweite Person den Rollstuhl vorne ab, indem diese nach Entfernung der Fußstützen den vorderen Rahmen umgreift. Die Person muss dabei rückwärts gehen.
6. Setzen Sie den Rollstuhl nach dem Überwinden des Hindernisses wieder auf alle vier Räder.

2.16.2 Hinauffahren von Stufen und Bordsteinen

Auf Stufen und Bordsteine kann mit Hilfe einer Begleitperson rückwärts aufgefahren werden:

1. Achten Sie darauf, dass die Handgriffe ausreichend fest montiert sind.
2. Bauern Sie die Fußstützen ab.
3. Drehen Sie den Rollstuhl so, dass die Hinterräder zum Bordsteine weisen.
4. Lehnen Sie sich nach hinten, und bringen Sie den Schwerpunkt über die Hinterräder.
5. Bitten Sie die Begleitperson, den Rollstuhl über den Bordstein zu ziehen.
6. Sichern Sie durch eine zweite Person den Rollstuhl vorne ab, indem diese nach Entfernung der Fußstützen den vorderen Rahmen umgreift. Die Person muss dabei vorwärts gehen.
7. Nehmen Sie wieder die normale Position auf dem Rollstuhl ein.

2.16.3 Überwinden von Treppen

- ⚠ **WARNUNG: Kippgefahr – Treppen sollten immer mit zwei Begleitpersonen überwunden werden.**
- ⚠ **WARNUNG: Verletzungsgefahr – Der Rollstuhl darf nicht angehoben werden, solange eine Person in diesem sitzt! Die Hinterräder müssen immer auf dem Boden bzw. Treppenstufen stehen.**
- ⚠ **WARNUNG: Verletzungsgefahr – Während des Transports müssen geeignete Personenrückhaltegurtsysteme angelegt werden (Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler).**
- ⚠ **WARNUNG: Gefahr von Verletzungen oder Sachschäden – Während des Transports dürfen sich weder Menschen noch Gegenstände unterhalb des Rollstuhls befinden.**
- ⚠ **WARNUNG: Verletzungsgefahr – Nach Abnehmen der Fußstützen sind die Beine der im Rollstuhl sitzenden Person nicht gesichert.**

Treppen sollten mit dem Rollstuhl wie folgt überwunden werden:

1. Bauern Sie die Fußstützen ab.
2. Ein Helfer kippt den Rollstuhl etwas nach hinten.
3. Der zweite Helfer fasst den Rollstuhl am vorderen Rahmen.
4. Bleiben Sie ruhig, vermeiden Sie plötzliche Bewegungen, und halten Sie die Arme am Körper.
5. Überwinden Sie die Stufen mit den Hinterräder des Rollstuhls.
6. Bauen Sie die Fußstützen nach dem Überwinden der Treppe wieder am Rollstuhl an.

2.16.4 Befahren von Rampen

- ⚠ **WARNUNG: Verletzungsgefahr - Beachten Sie die maximal zulässige Belastung von Rampen.**
- ⚠ **WARNUNG: Verletzungsgefahr - Wählen Sie geeignete Rampen, so dass es nicht zu Verletzungen oder Sachschäden kommen kann. Für Schäden, die Ihnen oder dem Rollstuhl durch unsachgemäße Rampenwahl entstehen, übernehmen wir keine Haftung.**
- ⚠ **WARNUNG: Verletzungsgefahr - Vergewissern Sie sich, dass die Räder hoch genug sind, um die Rampe gefahrlos befahren zu können. Der Rahmen des Rollstuhls darf die Rampe nicht berühren.**
- ⚠ **WARNUNG: Verletzungsgefahr - Nutzen Sie einen Personenrückhaltegurt, um sich im Rollstuhl anzuschnallen.**
- ⚠ **WARNUNG: Kippgefahr - Nehmen Sie die Einstellungen für Sitz, Rückenlehne, Fußstützen usw. so vor, dass der Rollstuhl optimal stabilisiert ist.**

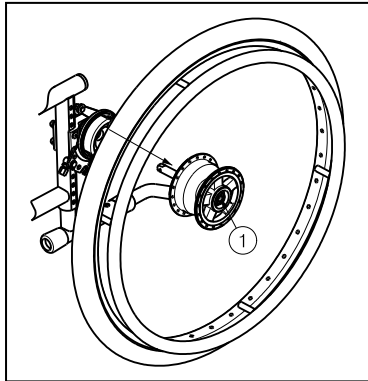
Sollten Sie zur Überwindung eines Hindernisses auf die Möglichkeit von Rampen zurückgreifen, bitten wir Sie folgende Hinweise zu beachten:

Durch das hohe Eigengewicht des Rollstuhls raten wir davon ab, durch eigene Kraft über eine Rampe zu fahren, da die Gefahr besteht, dass Sie den Rollstuhl nicht vor dem Zurückrollen sichern können.

Überwinden Sie Rampen nur mit Unterstützung eines Helfers, der Sie über die jeweilige Rampe schiebt.

2.17 Abnehmen der Hinterräder

Für eine einfacheren Transport des Rollstuhls können die Hinterräder abgenommen werden:



1. Stellen Sie sicher, dass die Bremsen gelöst sind.
2. Drehen Sie die Seite des Rollstuhls zu sich, an der Sie das Rad abnehmen möchten.
3. Drücken Sie den Arretierstift ① in der Mitte der Radnabe.
4. Ziehen Sie das Rad vom Rahmen ab.

2.18 Transport in einem Kraftfahrzeug

- ⚠ **GEFAHR: Verletzungsgefahr - Der Rollstuhl darf nicht als Sitz in einem Kraftfahrzeug genutzt werden.**
- ⚠ **WARNUNG: Verletzungsgefahr – Achten Sie darauf, den Rollstuhl ordnungsgemäß zu befestigen. So vermeiden Sie Verletzungen der Fahrzeuginsassen bei einer Kollision oder einem plötzlichen Bremsmanöver.**
- ⚠ **WARNUNG: Verletzungsgefahr – Verwenden Sie zum Sichern des Rollstuhls und des Fahrzeuginsassens NIEMALS den gleichen Sicherheitsgurt.**

Der Rollstuhl darf nicht als Sitzplatz in einem PKW oder anderen Fahrzeug verwendet werden. Der Rollstuhl ist mit dem folgenden Symbol zu kennzeichnen.



Gehen Sie folgendermaßen vor, um den Rollstuhl im Auto zu transportieren:

1. Bringen Sie den Sitz in eine horizontale Position und stellen Sie die Rückenlehne aufrecht.
2. Nehmen Sie die Fußstützen und Armlehnen sowie das Zubehör (z. B. Kopfstütze) ab.
3. Bewahren Sie die Fußstützen und Armlehnen sowie das Zubehör an einem sicheren Ort auf.
4. Wenn möglich, klappen Sie den Rollstuhl zusammen und bauen Sie die Hinterräder ab.
5. Laden Sie den Rollstuhl zu zweit nach Möglichkeit in den Kofferraum oder Gepäckraum.
6. Wenn der Gepäckraum und der Fahrgastraum NICHT voneinander getrennt sind, befestigen Sie den Rahmen des Rollstuhls sicher am Fahrzeug. Sie können hierzu verfügbare Sicherheitsgurte im Fahrzeug verwenden.
7. Setzen Sie den Patienten in einen hierfür vorgesehenen Sitz und legen Sie die Sicherheitsgurte an.

3 Zusammenbau und Einstellung

Die Anweisungen in diesem Kapitel richten sich an den Fachhändler.

Die Vermeiren-Multifunktionsrollstühle des Modells EZ1 wurden unter besonderer Berücksichtigung des Komforts für den Benutzer konzipiert. Der Rollstuhl ermöglicht Ihnen individuelle Verstellmöglichkeiten, die nachfolgend erläutert sind.

Um einen Fachhändler in Ihrer Nähe zu finden, stehen Ihnen unsere Niederlassungen gerne zur Verfügung. Eine Auflistung aller Vermeiren Niederlassungen finden Sie auf der letzten Seite dieser Gebrauchsanweisung.

- ⚠️ WARNUNG: Nutzen Sie das Produkt nur gemäß den technischen Vor- und Angaben dieser Gebrauchsanweisung.**
- ⚠️ WARNUNG: Änderungen an den zulässigen Einstellungen können die Stabilität des Rollstuhls verändern (Kippen nach hinten oder zur Seite).**

3.1 Werkzeuge

Für die Montage des Rollstuhl und für Einstellungen werden die folgenden Werkzeuge benötigt:

- Schraubenschlüsselsatz Größe 10 bis 19
- Inbusschlüsselsatz Größe 4 bis 5

3.2 Lieferumfang


Der Lieferumfang des Vermeiren EZ1 umfasst:

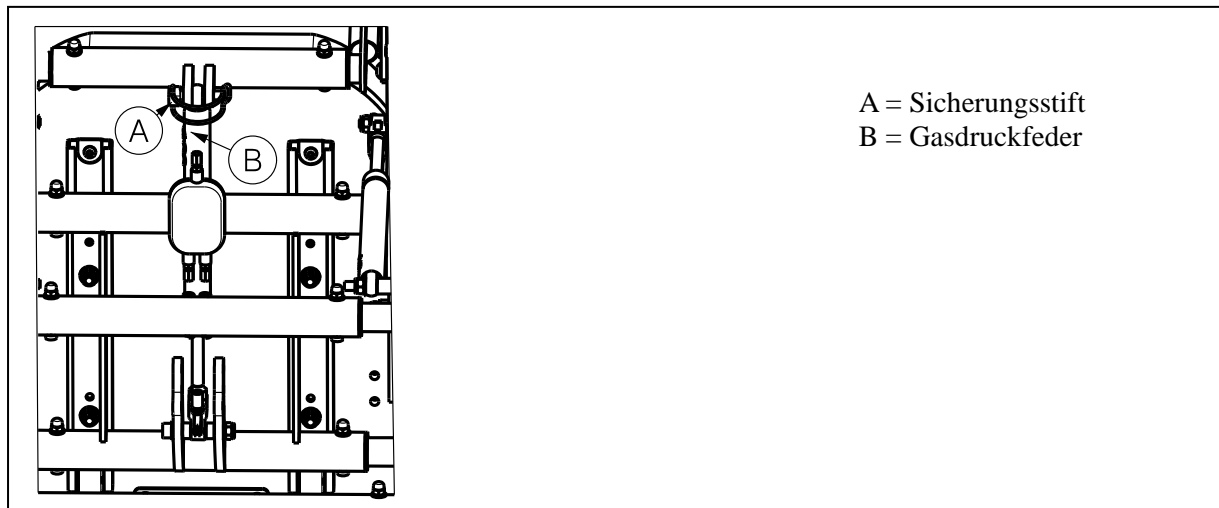
- 1 Rahmen mit Armlehnen, Hinter- und Vorderrädern
- 1 Paar Fußstützen
- Anatomischer Sitz (gepolstert)
- Anatomischer Rückenlehne (gepolstert)
- Werkzeuge
- Handbuch
- Zubehör

Überprüfen Sie den Lieferumfang des Produkts nach Erhalt auf Vollständigkeit und Funktionalität.

Garantieansprüche müssen dem Hersteller innerhalb von zwei Wochen schriftlich mitgeteilt werden. Versteckte Mängel müssen dem Hersteller innerhalb von zwei Wochen nach ihrer Feststellung mitgeteilt werden, um einen Garantieanspruch geltend zu machen.

3.3 Anbauen des Rahmens

- ⚠️ WARNUNG: Klemmgefahr – Stellen Sie sicher, dass keine Bowdenzüge gequetscht oder eingeklemmt werden.**
- ⚠️ WARNUNG: Verletzungsgefahr – Stellen Sie sicher, dass der Sicherheitsstift  fest sitzt.**

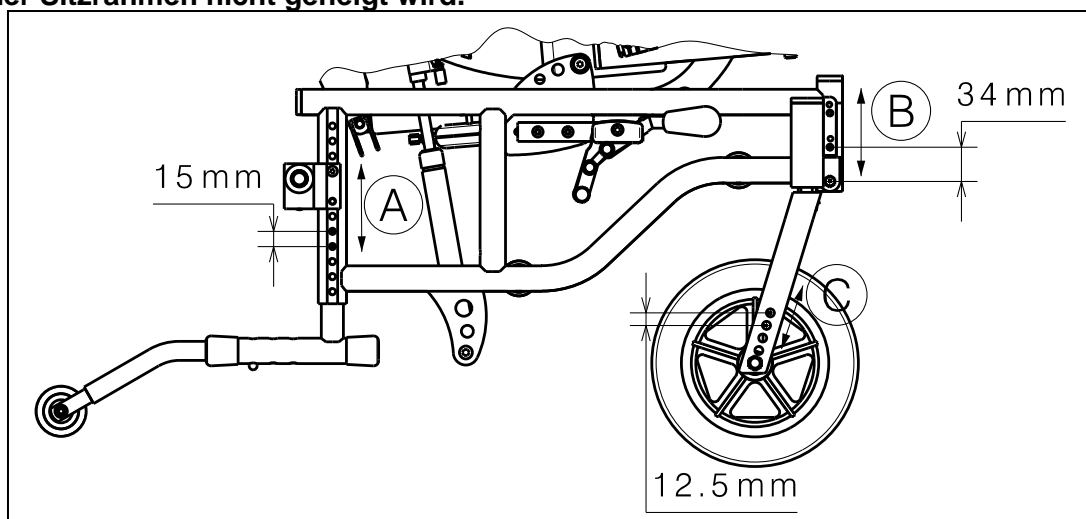


Nachdem der Rahmen des Rollstuhls aus der Originalverpackung genommen wurde, wird er wie folgt angebaut:

1. Bringen Sie die Rückenlehne in die senkrechte Position.
2. Schieben Sie den Sicherungsstift (A) in die entsprechenden Löcher. Eines davon dient zur Befestigung der Gasdruckfeder (B), die sich unter der Rückseite des Sitzrahmens befindet.

3.4 Einstellen der Sitzhöhe

- ⚠ **WARNUNG: Verletzungsgefahr – Stellen Sie sicher, dass die Schrauben fest sitzen. Vergewissern Sie sich, dass keine der Schrauben beschädigt ist.**
- ⚠ **WARNUNG: Verletzungsgefahr – Selbstsichernde Muttern können nur einmal verwendet werden.**
- ⚠ **WARNUNG: Verletzungsgefahr – Achten sie bei den Montage auf Quetschstellen.**
- ⚠ **WARNUNG: Kippgefahr – Stellen Sie beim Einstellen der Sitzhöhe sicher, dass der Sitzrahmen nicht geneigt wird.**



A Achsblock Antriebsräder

1. Lösen Sie die beiden Schrauben, mit denen der Achsblock der Hinterräder am Rahmen befestigt ist.
2. Schieben Sie den Achsblock auf die gewünschte Höhe (15-mm-Stufen).
3. Ziehen Sie die beiden Schrauben wieder fest.
4. Stellen Sie die Bremsen ein.

B Lenkrad-Adapter

1. Lösen Sie die beiden Schrauben am Lenkrad-Adapter.
2. Bringen Sie den Lenkrad-Adapter in die gewünschte Position (2 Positionen, 34-mm-Stufen).
3. Ziehen Sie die Schrauben fest an.

C Vorderradgabel

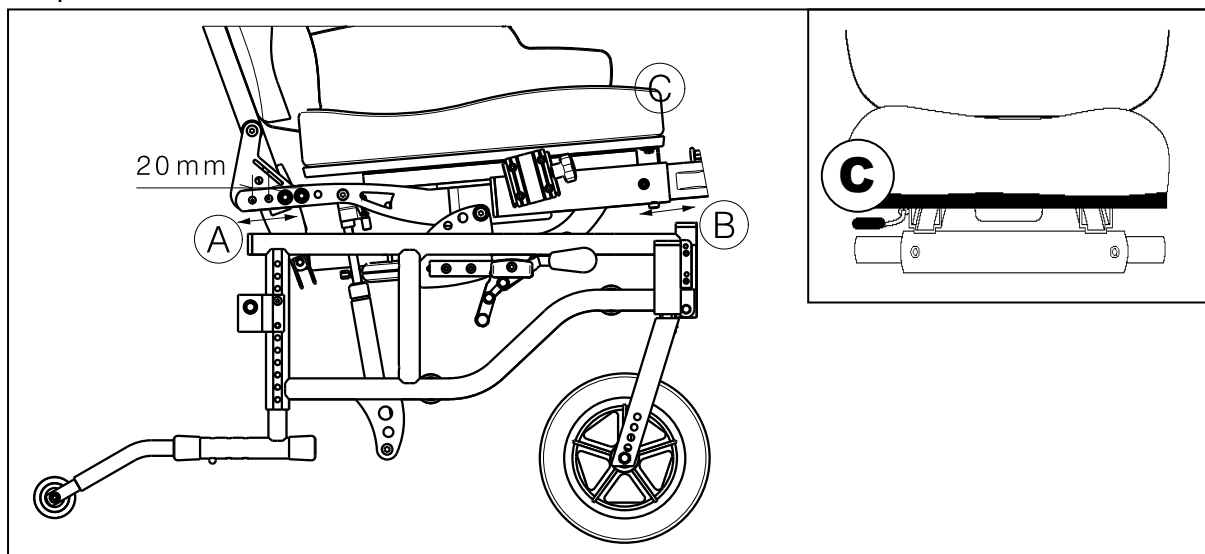
1. Lösen Sie die Schrauben der Vorderradachsen von der Vordergabel.
2. Bringen Sie das Lenkrad in die gewünschte Position an der Lenkgabel (12,5-mm-Stufen).
3. Ziehen Sie die Schrauben fest an.

3.5 Einstellen der Sitztiefe

⚠️ WARNUNG: Verletzungsgefahr – Stellen Sie sicher, dass die Schrauben fest sitzen. Vergewissern Sie sich, dass keine der Schrauben beschädigt ist.

⚠️ WARNUNG: Verletzungsgefahr – Selbstsichernde Muttern können nur einmal verwendet werden.

⚠️ WARNUNG: Verletzungsgefahr – Achten sie bei den Montage auf Quetschstellen.
 Wenn Sie die Sitztiefe innerhalb des Einstellbereichs des Rückenrahmens verstellen und die Gasdruckfeder für die Rückenlehnenverstellung betätigen, kann zwischen Rückenlehne und Sitzpolster eine Lücke entstehen.

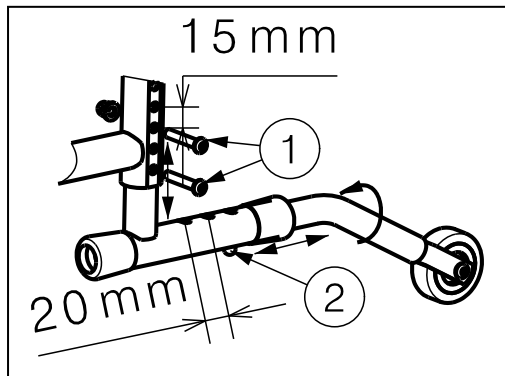


- ## **A**
1. Lösen Sie die Schrauben auf beiden Seiten an der Stelle, wo der Rückenlehnenrahmen mit dem Sitzrahmen verbunden ist.
 2. Bringen Sie die Rückenlehne in die gewünschte Position (4 Positionen, 20-mm-Stufen).
 3. Ziehen Sie die Schrauben auf beiden Seiten wieder fest.
 4. Stellen Sie die Bremsen ein.

- ## **B**
1. Lösen Sie die Schraube an der Stelle, wo die Fußstütze am Sitzrahmen angebracht sind.
 2. Schieben Sie das Fußstützenrohr in die gewünschte Position (stufenlos).
 3. Ziehen Sie die Schrauben wieder fest an.

- C**
1. Ziehen Sie den Hebel für die Sitzhöhenverstellung. Dieser Hebel befindet sich vorne direkt unter dem Sitz.
 2. Bringen Sie den Sitz in die gewünschte Position (stufenlos).
 3. Lassen Sie den Hebel wieder los. Der Sitz wird in der jeweiligen Position arretiert.

3.6 Einstellen des Kippschutzes



Stellen Sie sicher, dass die Kippschutz so eingestellt ist, dass sie ein Überkippen des Rollstuhls verhindert.

3.6.1 Verstellhöhe

1. Lösen Sie die Schrauben ①.
2. Schieben Sie die Kippschutz in die gewünschte Position.
3. Ziehen Sie die Schrauben ① wieder fest.

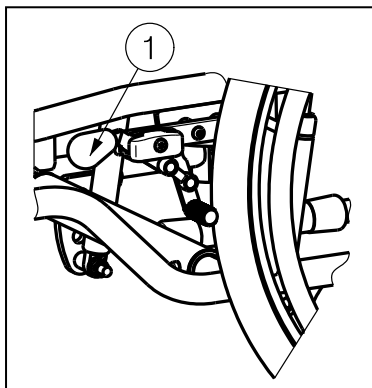
3.6.2 Sitztiefeinstellung

1. Drücken Sie auf den Federknopf ②.
2. Bringen Sie die Kippschutz in die gewünschte Position (3 Positionen möglich).
3. Lassen Sie den Federknopf ① los.
4. Prüfen Sie, ob der Federknopf ① fest im Loch sitzt.

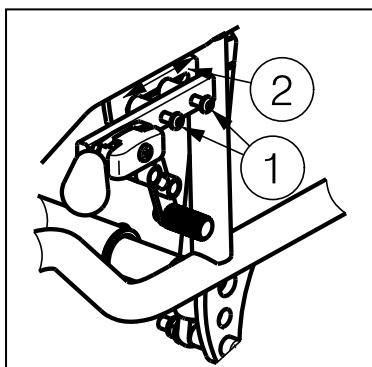
3.7 Einstellen der Bremsen

⚠ WARNUNG: Verletzungsgefahr – Bremsen dürfen nur vom Fachhändler eingestellt werden.

So stellen Sie die Bremsen ein:



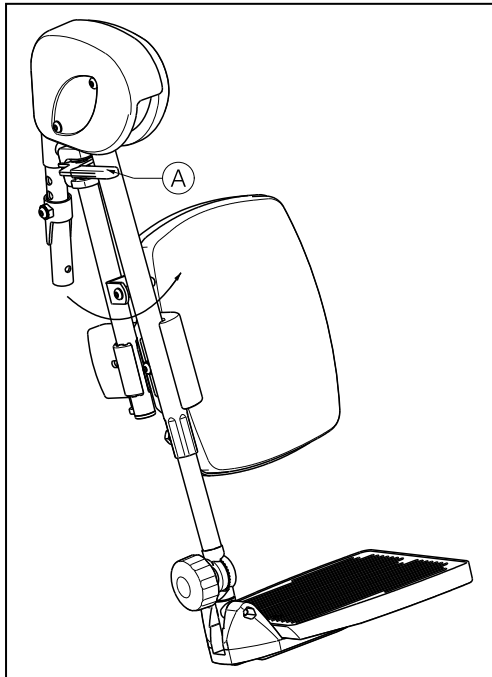
1. Bauen Sie die Räder gemäß den Anweisungen in § 2.2 an.
2. Lösen Sie die Bremsen, indem Sie den Hebel ① nach hinten ziehen.



3. Lösen Sie die Schrauben ①, so dass der Bremsmechanismus über die Führung ② geschoben werden kann.
4. Ziehen Sie den Bremsmechanismus über die Führung ② in die gewünschte Position.
5. Ziehen Sie die Schrauben ① wieder fest.
6. Prüfen Sie die ordnungsgemäße Funktion der Bremsen.
7. Wiederholen Sie ggf. die oben beschriebenen Schritte, bis die Bremsen ordnungsgemäß justiert sind.

3.8 Einstellen der Fußstützen

3.8.1 Fußstützenwinkel



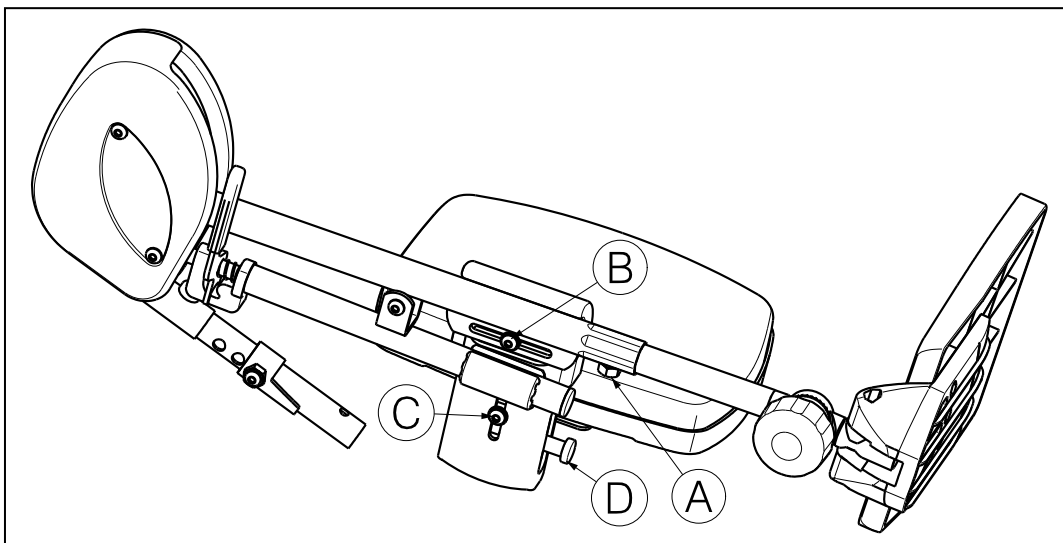
So klappen Sie die Fußstützen nach oben:

1. Heben Sie die Fußstütze an.
2. Lassen Sie die Fußstütze los. Sie wird automatisch im gewünschten Winkel (bis zu 113°) arretiert.

So klappen Sie die Fußstützen nach unten:

1. Ziehen Sie den Hebel (A) nach oben.
2. Bringen Sie die Fußstütze in die gewünschte Position.
3. Lassen Sie den Hebel (A) los.

3.8.2 Fußstützenlänge



⚠ VORSICHT: Verletzungsgefahr – Achten Sie darauf, dass die Fußstützen auf beiden Seiten genau gleich eingestellt werden.

⚠ VORSICHT: Risiko der Beschädigung – Achten Sie darauf, dass die Fußauflagen den Boden nicht berührt. Achten Sie auf einen Abstand von mindestens 60 mm zwischen der Fußstütze und dem Boden.

So stellen Sie die Länge der Fußstützen ein:

1. Lösen Sie die Schraube (A).
2. Stellen Sie die Länge der Fußstütze auf eine angenehme Länge ein (Bereich 140 mm: stufenlos).
3. Setzen Sie die Schraube (A) wieder ein und ziehen diese handfest an.

3.8.3 Beinstützenhöhe

Die Höhe der Beinstützen wird wie folgt eingestellt:

1. Lösen Sie die Schraube ②.
2. Stellen Sie die Beinstütze auf eine bequeme Höhe ein (Einstellbereich 50 mm, stufenlos).
3. Ziehen Sie die Schraube ② fest an.

3.8.4 Beinstützentiefe

Die Tiefe der Beinstützen wird wie folgt eingestellt:

1. Lösen Sie die Schraube ③.
2. Stellen Sie die Beinstütze auf eine bequeme Tiefe ein (Einstellbereich 40 mm, stufenlos).
3. Ziehen Sie die Schraube ③ fest an.

3.8.5 Beinstützenbreite

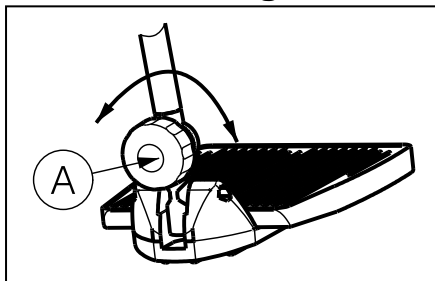
Die Breite der Beinstützen wird wie folgt eingestellt:

1. Lösen Sie die beiden Schrauben an der Rückseite des Beinstützenpolsters.
2. Stellen Sie die Beinstütze auf eine bequeme Breite ein.
3. Ziehen Sie die Schrauben fest an.

3.8.6 Hochklappen der Beinstützen

1. Drücken Sie auf den Knopf ④.
2. Klappen Sie die Beinstütze hoch.
3. Lassen Sie den Knopf ④ los.

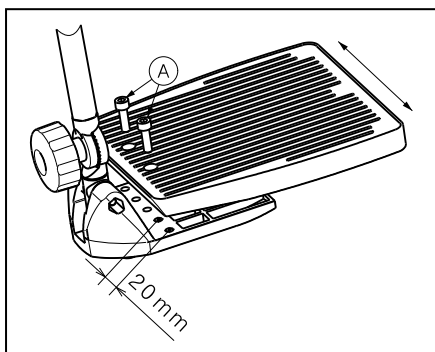
3.8.7 Fußauflagenwinkel



Der Winkel der Fußauflage wird wie folgt eingestellt:

1. Lösen Sie das schwarze Sternrad ①.
2. Drehen Sie die Fußauflage in den gewünschten Winkel.
3. Ziehen Sie das Sternrad ① fest an.

3.8.8 Fußauflagentiefe



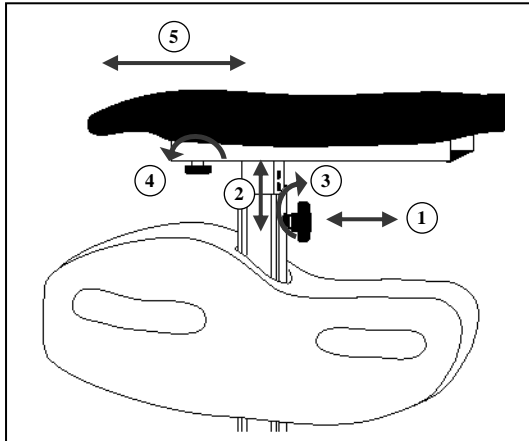
Die Tiefe der Fußauflage wird wie folgt eingestellt:

1. Lösen Sie die beiden Schrauben ① an der Fußauflage.
2. Stellen Sie die Fußauflage auf eine bequeme Tiefe ein (3 Positionen möglich).
3. Ziehen Sie die Schrauben ① fest an.

3.9 Einstellen des Armpolsters

⚠ VORSICHT: Verletzungsgefahr – Achten Sie darauf, dass die Armpolsters auf beiden Seiten genau gleich eingestellt werden.

3.9.1 Armpolsterhöhe



Die Höhe der Armpolster wird wie folgt eingestellt:

1. Ziehen Sie den Arretierbolzen ① heraus.
2. Bringen Sie die Armpolster in die gewünschte Position ②.
3. Lassen Sie den Arretierbolzen ① los.
4. Drehen Sie das Sternrad ③ im Uhrzeigersinn..
5. Stellen Sie sicher, dass die Armpolster fest angebracht ist.

3.9.2 Armpolstertiefe

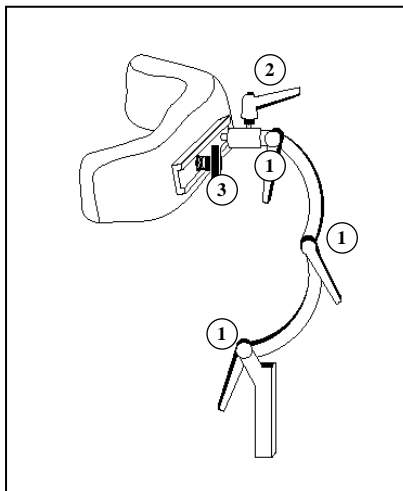
Die Tiefe der Armpolster wird wie folgt eingestellt:

1. Lösen Sie die Arretierschraube ④ direkt unterhalb des Armpolsters.
2. Schieben Sie die Armpolster in die gewünschte Position ⑤.
3. Ziehen Sie die Arretierschraube ④ von Hand an.

3.10 Einstellen der Kopfstütze

⚠ WARNUNG: Verletzungsgefahr – Stellen Sie sicher, dass die Schrauben fest sitzen.

⚠ WARNUNG: Gefahr ergonomischer Verletzungen – Stellen Sie sicher, dass die Kopfstütze für den Patienten so bequem wie möglich eingestellt wird, damit es nicht zu Druckstellen oder Verspannungen kommt.



3.10.1 Höhe und Tiefe der Kopfstütze

Die Höhe und Tiefe der Kopfstütze wird wie folgt eingestellt:

1. Lösen Sie die Hebel ①.
2. Bringen Sie die Kopfstütze in die gewünschte Position.
3. Setzen Sie die Hebel ① von Hand wieder fest.

3.10.2 Drehen des Polsters

Das Kopfstützenpolster lässt sich wie folgt um 360° drehen:

1. Lösen Sie den Hebel ②.
2. Drehen Sie das Polster in die gewünschte Position.
3. Setzen Sie den Hebel ② von Hand wieder fest.

3.10.3 Tiefe des Kopfstützenpolsters

Das Kopfstützenpolster lässt sich wie folgt seitlich verschieben:

1. Lösen Sie das Sternrad ③.
2. Bringen Sie das Kopfstützenpolster in die gewünschte Position.
3. Ziehen Sie das Sternrad ③ von Hand wieder an.

4 **Wartung**

Hinweise zur Wartung der Rollstühle entnehmen Sie bitte der Website von Vermeiren: www.vermeiren.be.

ITALIANO

GARANZIA CONTRATTUALE

La carrozzina manuale sono garantite 5 anni, la carrozzina leggera 4 anni. Le carrozzine elettroniche, tricicli, letti e altri prodotti: 2 anno contro tutti i difetti di costruzione o di materiale (batterie 6 mesi). Multiposizioni 3 anni. Questa garanzia e' limitata alle sostituzioni di parti riconosciute difettose.

CONDIZIONI

Per far valere la garanzia, e' necessario indirizzarla al vostro distributore di fiducia che presentera' al produttore il tagliando.

RISERVE

Questa garanzia non potra' essere applicata nei seguenti casi:

- danno dovuto al cattivo ed improprio utilizzo della carrozzina,
- danno subito durante il trasporto,
- incidente o caduta,
- smontaggio, modifica, o riparazione effettuate in proprio,
- usura abituale della carrozzina,
- invio del tagliando di garanzia con la data di acquisto.



B

Naam/Nom/Name

Name/Nome

Adres/Adresse/Address

Adresse/Indirizzo

Woonplaats/Domicile/Home

Wohnort/Citta

E-mail

Artikel/Article/Article

Articolo/Articolo

Reeks nr./N° de série/Serie nr.

Serien-Nr./No. di serie

Aankoopdatum/Date d'achat/Date of purchase

Kaufdatum/Data di acquisto

Stempel verkoper/Timbre du vendeur

Dealer stamp/Händlerstempel

Timbro del rivenditore

VERMEIREN



**WAARBORG
GARANTIE
WARRANTY
GARANTIE
GARANZIA**

N.V. VERMEIREN N.V.

VERMEIRENPLEIN 1-15

B-2920 Kalmthout

Tel.: 00 32 (0)3 620 20 20

Fax: 00 32 (0)3 666 48 94

www.vermeiren.com

A

Naam/Nom/Name

Name/Nome

Adres/Adresse/Address

Adresse/Indirizzo

Woonplaats/Domicile/Home

Wohnort/Citta

E-mail

Artikel/Article/Article

Articolo/Articolo

Reeks nr./N° de série/Serie nr.

Serien-Nr./No. di serie

Aankoopdatum/Date d'achat/Date of purchase

Kaufdatum/Data di acquisto

Stempel verkoper/Timbre du vendeur

Dealer stamp/Händlerstempel

Timbro del rivenditore

NEDERLANDS

CONTRACTUELE GARANTIE

Op de manuele rolstoelen geven wij 5 jaar, lichtgewicht rolstoelen 4 jaar. Op de elektronische rolstoelen, driewielers, bedden en andere producten : 2 jaar waarbij op constructie - of materiaalouder (batterijen 6 maanden). Op multipositie rolstoelen geven we 3 jaar waarbij. Deze garantie is uitsluitend beperkt tot de vervanging van defecte stukken of onderdelen.

TOEPASSINGSVOORWAARDEN

Om aanspraak te kunnen maken op de waarborg, bezorgt u het garantiencertificaat dat u heeft bewaard, aan uw Vermeiren dealer. De waarborg is enkel geldig in de zetel van de onderneming.

UITZONDERINGEN

Deze garantie is niet van toepassing in geval van:

- schade te wijten aan het verkeerd gebruik van de rolstoel,
- beschadiging tijdens het transport,
- een val of een ongeval
- een demontage, wijziging of herstelling uitgevoerd buiten onze firma,
- normale slijtage van de rolstoel,
- niet inzenden van de garantiestrook.

FRANCAIS

GARANTIE CONTRACTUELLE

Les fauteuils manuels standard sont garantis 5 ans, les fauteuils ultra légers 4 ans. Les fauteuils électroniques, tricycles, lits et d'autres produits: 2 ans contre tous vices de construction ou de matériaux (batteries 6 mois). Fauteuils multiposition 3 ans. Cette garantie est expressément limitée au remplacement des éléments ou pièces détachées reconnues défectueuses.

CONDITIONS D'APPLICATION

Pour prétendre à cette garantie, il faut présenter le certificat de garantie que vous avez conservé à votre distributeur Vermeiren. La garantie est uniquement valable au siège de la société.

RESERVES

Cette garantie ne pourra être appliquée en cas de:

- dommage dû à la mauvaise utilisation du fauteuil,
- endommagement pendant le transport,
- accident ou chute,
- démontage, modification ou réparation fait en dehors de notre société,
- usure normale du fauteuil,
- non retour du coupon de garantie.

ENGLISH

CONTRACTUAL WARRANTY

We offer 5 years of warranty on standard wheelchairs, lightweight wheelchairs 4 years. Electronic wheelchairs, tricycles, beds and other products: 2 years (batteries 6 months) and multiposition wheelchairs 3 years. This warranty is limited to the replacement of defective or spare parts.

APPLICATION CONDITIONS

In order to claim this warranty, part "B" of this card has to be given to your official Vermeiren dealer. The warranty is only valid when parts are replaced by Vermeiren in Belgium.

EXCEPTIONS

This warranty is not valid in case of:

- damage due to incorrect usage of the wheelchair,
- damage during transport,
- involvement in an accident,
- a dismount, modification or repair carried outside of our company and/or official Vermeiren dealership,
- normal wear of the wheelchair,
- non-return of the warranty card

DEUTSCH

GARANTIEERKLÄRUNG

Wir garantieren, dass für unsere Rollstühle hochwertige Produkte verwendet werden, die in sorgfältiger Verarbeitung nach dem neuesten Stand der Technik montiert werden. Bevor Ihr Rollstuhl unser Werk verlassen hat, wurde er einer eingehenden Endkontrolle unterzogen, um auch letzte, eventuell vorhandene Mängel aufzuspüren.

Auf Standardrollstühle gewähren wir eine Garantie von 5 Jahren, auf Leichtgewichtrollstühle 4 Jahre, auf elektronische Rollstühle, Dreiräder, Betten und andere Produkte: 2 Jahre (Batterien 6 Monate), auf Multifunktionsrollstühle 3 Jahre.

In dieser Garantie eingeschlossen sind alle Mängel, die auf einen Produkt- oder Verarbeitungsfehler zurückzuführen sind. Dieser Garantie unterliegen keine Schäden aus unsachgemäßer Benutzung. Ebenfalls sind Verschleißteile von der Garantie ausgenommen.

Sollte einmal der Fall eingetreten sein, dass Sie aus berechtigtem Grunde mit Ihrem Rollstuhl unzufrieden sind, so wenden Sie sich bitte unverzüglich an Ihren Fachhändler. Er wird sich in enger Zusammenarbeit mit uns darum bemühen, eine für Sie zufriedenstellende Lösung zu finden.

A

- terugsturen binnen de 8 dagen na aankoop of registreer uw product via onze website, <http://www.vermeiren.be/registration>
- à renvoyer dans les 8 jours après achat ou régistrier votre produit sur notre site, <http://www.vermeiren.be/registration>
- please return within 8 days of date of purchase or register your product at our website, <http://www.vermeiren.be/registration>
- zurückschicken innerhalb von 8 Tagen nach kauf oder registrieren Sie Ihr Produkt auf unserer website, <http://www.vermeiren.be/registration>
- da restituire entro 8 giorni dalla data di acquisto o registri il vostro prodotto al nostro web site, <http://www.vermeiren.be/registration>

B

- in geval van herstelling, kaart "B" bijvoegen.
- en cas de réparation, veuillez ajouter la carte "B".
- in case of repair, please add part "B".
- im Falle einer Reparatur, Karte "B" beifügen
- in case di riparazione, riprocedi la carta "B".

N.V. VERMEIREN N.V.
Vermeirenplein 1/15
B-2920 Kalmthout
BELGIUM





SERVICE

Das Rollstuhl wurde überprüft:

Händlerstempel:

Datum:

Händlerstempel:

Datum:

Händlerstempel:

Datum:

Händlerstempel:

Datum:

Händlerstempel:

Datum:

Händlerstempel:

Datum:

Händlerstempel:

Datum:

Händlerstempel:

Datum:

Händlerstempel:

Datum:

Händlerstempel:

Datum:

- Servicechecklisten und weitere technische Informationen erhalten Sie über unsere Niederlassungen. Informationen unter: www.vermeiren.de, www.vermeiren.at, www.vermeiren.ch.

Belgien

N.V. Vermeiren N.V.

Vermeirenplein 1 / 15
B-2920 Kalmthout
Tel: +32(0)3 620 20 20
Fax: +32(0)3 666 48 94
website: www.vermeiren.be
e-mail: info@vermeiren.be

Frankreich

Vermeiren France S.A.

Z. I., 5, Rue d'Ennevelin
F-59710 Avelin
Tel: +33(0)3 28 55 07 98
Fax: +33(0)3 20 90 28 89
website: www.vermeiren.fr
e-mail: info@vermeiren.fr

Italien

Reatime S.R.L.

Viale delle Industrie 5
I-20020 Arese MI
Tel: +39 02 99 77 07
Fax: +39 02 93 58 56 17
website: www.reatime.it
e-mail: info@reatime.it

Polen

Vermeiren Polska Sp. z o.o

ul. Łączna 1
PL-55-100 Trzebnica
Tel: +48(0)71 387 42 00
Fax: +48(0)71 387 05 74
website: www.vermeiren.pl
e-mail: info@vermeiren.pl

Spanien

Vermeiren Iberica, S.L.

Trens Petits, 6. - Pol. Ind. Mas Xirgu.
17005 Girona
Tel: +34 902 48 72 72
Fax: +34 972 40 50 54
website: www.vermeiren.es
e-mail: info@vermeiren.es

Deutschland

Vermeiren Deutschland GmbH

Wahlerstraße 12 a
D-40472 Düsseldorf
Tel: +49(0)211 94 27 90
Fax: +49(0)211 65 36 00
website: www.vermeiren.de
e-mail: info@vermeiren.de

Österreich

L. Vermeiren Ges. mbH

Winetzhammerstraße 10
A-4030 Linz
Tel: +43(0)732 37 13 66
Fax: +43(0)732 37 13 69
website: www.vermeiren.at
e-mail: info@vermeiren.at

Schweiz

Vermeiren Suisse S.A.

Hühnerhubelstraße 59
CH-3123 Belp
Tel: +41(0)31 818 40 95
Fax: +41(0)31 818 40 98
website: www.vermeiren.ch
e-mail: info@vermeiren.ch

Niederlande

Vermeiren Nederland B.V.

Domstraat 50
NL-3864 PR Nijkerkerveen
Tel: +31(0)33 2536424
Fax: +31(0)33 2536517
website: www.vermeiren.com
e-mail: info@vermeiren.be

Tschechische Republik

Vermeiren ČR S.R.O.

Sezemická 2757/2 - VGP Park
193 00 Praha 9 - Horní Počernice
Tel: +420 731 653 639
Fax: +420 596 121 976
website: www.vermeiren.cz
e-mail: info@vermeiren.cz